



## **Gemeinsame Pressemitteilung**

### **Innovative Lösung zur Verbesserung der Bienengesundheit erhält Zulassung für Europa**

**MAQS<sup>®</sup> Beehive Strip erhält Genehmigung zur Markteinführung in Deutschland, Frankreich, Italien, Spanien und weiteren Ländern.**

**Neue Technologie schützt Honigbienen durch die wirksame Bekämpfung der Varroa-Milbe.**

Frankford/ Ontario, Kanada und Limburgerhof, Deutschland – 12. Juni 2014 – NOD Apiary Products und BASF haben heute bekannt gegeben, dass MAQS<sup>®</sup> Beehive Strip grünes Licht für den Vertrieb in den europäischen Schlüsselmärkten erhalten hat. Dies ist ein bedeutender Meilenstein in der Partnerschaft zwischen den beiden Unternehmen, der Imkern nun auch in Europa den Zugang zu einer innovativen Lösung zur Kontrolle der Varroa-Milbe ermöglicht. Die Milbe gilt als eine der größten Bedrohungen für die Gesundheit der Honigbiene.

„Die Markteinführung ist für uns ein wichtiger Schritt in der Vermarktung wirkungsvoller Lösungen, die entscheidend zur Verbesserung der Bienengesundheit beitragen können“, sagt Dr. Jürgen Oldeweme, Senior Vice President Global Product Safety and Registration des BASF-Unternehmensbereichs Crop Protection. „Durch Investitionen in neue Technologien und Partnerschaften mit Bienenzuchtspezialisten, wie beispielsweise NOD, möchten wir einen Beitrag zum Schutz der Umwelt und auch der Landwirtschaft leisten. Die Bestäubung von Blütenpflanzen ist entscheidend für das Heranreifen unserer Feldfrüchte. Nachhaltige Landwirtschaft braucht eine intakte Umwelt und biologische Vielfalt.“

Die innovative Lösung ist eine Entwicklung von NOD Apiary Products, einem Unternehmen, das sich vor allem auf das Angebot von Lösungen zum Schutz der Honigbiene konzentriert. „Das Produkt ist das Ergebnis jahrelanger Forschung und Entwicklung“, so David VanderDussen, CEO von NOD Apiary Products. „NOD pflegt enge Geschäftsbeziehungen zu BASF. Auf dieser Grundlage konnten wir MAQS<sup>®</sup> Beehive Strip am europäischen Markt einführen und eine enorme technische Hürde überwinden: Es gelang, die Freisetzung von Ameisensäure aus einem speziell entwickelten Saccharid-Gel zu verbessern. Hierbei handelt es sich um eine dämpfe-abtransportierende Folie. Diese wird unter Verwendung des zertifizierten kompostierbaren BASF Polymers ecoflex<sup>®</sup> hergestellt.“

Durch die Behandlung kann die Varroa-Milbe erfolgreich in den Brutzellen bekämpft werden und die Übertragung von Viren auf die Babybiene wird gestoppt. Das Produkt kontrolliert die Varroa-Milbe auf bisher einmalige Weise, indem es sich die Dämpfe der Ameisensäure, die naturgegeben im Honig vorkommen, zunutze macht. Durch den Einsatz von MAQS<sup>®</sup> Beehive Strip entstehen keine unerwünschten Rückstände im Honig oder Bienenwachs. „Um dem Bedarf von Imkern gerecht zu werden, ist es sehr wichtig, sie bei der Einführung dieser neuen Technologie zu unterstützen“, so VanderDussen.

„Wir konnten auf die Zusammenarbeit mit Imkern, Landwirten und anderen wichtigen Interessengruppen bauen und unsere Erfahrung in der Forschung, Zulassung und Vermarktung einbringen, um NOD bei der Einführung dieser innovativen Lösung auf dem europäischen Markt zu unterstützen“, erklärt Oldeweme abschließend. Beide Unternehmen sind überzeugt, dass mit der Einführung von MAQS<sup>®</sup> Beehive Strip ein wichtiger Schritt für die Bienengesundheit getan wird.

Das Produkt ist nun in Bulgarien, Frankreich, Deutschland, Irland, Italien, Malta, Portugal, Slowenien und Spanien registriert. In Großbritannien, Ungarn, Neuseeland, Kanada und in den USA ist es bereits erhältlich. Die Registrierung in weiteren europäischen Ländern, wie zum Beispiel Griechenland, wird erwartet. NOD wird dieses Produkt in allen Ländern über zugelassene Vertriebspartner vermarkten. Weitere Informationen auf der Website von NOD Europe Ltd. ([www.nodeurope.eu](http://www.nodeurope.eu)).

### **Über NOD Apiary Products**

Die internationale Firmengruppe NOD Apiary Products wurde 1997 von kanadischen Bienenzüchtern gegründet. Die Gesundheit der Honigbiene steht für uns im Mittelpunkt. NOD wurde bereits mehrfach ausgezeichnet: Im Jahr 2006 mit dem Premier's Award für Agri-Food-Innovation Excellence, 2008 als Innovationsprojekt des Jahres und 2011 als Agri Business des Jahres. Die Gründer von NOD betrachteten Ameisensäure als aussichtsreichsten Wirkstoff für die Entwicklung eines anwendbaren und nachhaltigen Mitizids für die Bienenzucht. Entsprechend formuliert, kann es die Varroa- und die Trachealmilbe bekämpfen und den Honig als gesundes Lebensmittel schützen ohne Rückstände im Bienenstock zu hinterlassen. Die Ameisensäure Anwendung von NOD sowie andere Imkereiprodukte, sind seit 2005 auf dem amerikanischen und dem kanadischen Markt verfügbar. Seit 2008 arbeitet NOD an der Registrierung der MAQS<sup>®</sup> Beehive Strip in Europa. Im Februar 2013 hat NOD die VMD Marktberechtigung für Großbritannien erhalten. Derzeit arbeitet NOD an der gegenseitigen Anerkennung von MAQS in einer Reihe weiterer EU-Mitgliedstaaten. Um mehr über die MAQS<sup>®</sup> Beehive Strips oder den Prozess der gegenseitigen Anerkennung (MRP) zu erfahren besuchen Sie unsere globale Webseite [www.nodglobal.com](http://www.nodglobal.com).

### **Über den Unternehmensbereich Crop Protection der BASF**

Der Unternehmensbereich Crop Protection der BASF bietet mit einem Umsatz von mehr als 5,2 Milliarden € im Jahr 2013 innovative Lösungen in den Bereichen Pflanzenschutz, Saatgutbehandlung und biologischer Kontrolle, sowie Lösungen zum Wassermanagement und für die Nährstoffversorgung und Stressbewältigung von Pflanzen. Zu dem Portfolio gehören außerdem Lösungen für Zierpflanzen und Rasen, Schädlingsbekämpfung und Gesundheitswesen. Der Unternehmensbereich Crop Protection der BASF ist weltweit führend mit seinen Innovationen, die Landwirte darin unterstützen ihre landwirtschaftliche Produktion zu optimieren, die Wirtschaftlichkeit ihres Geschäfts zu verbessern und so die Lebensqualität einer wachsenden Weltbevölkerung zu steigern. Weitere Informationen zu BASF Crop Protection stehen im Internet unter der Adresse [www.agro.basf.com](http://www.agro.basf.com). Folgen Sie uns auch auf unseren Social Media-Kanälen.

## **Über BASF**

BASF ist das weltweit führende Chemieunternehmen: The Chemical Company. Das Portfolio reicht von Chemikalien, Kunststoffen, Veredelungsprodukten und Pflanzenschutzmitteln bis hin zu Öl und Gas. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Mit Forschung und Innovation unterstützen wir unsere Kunden in nahezu allen Branchen, heute und in Zukunft die Bedürfnisse der Gesellschaft zu erfüllen. Unsere Produkte und Lösungen tragen dazu bei, Ressourcen zu schonen, Ernährung zu sichern und die Lebensqualität zu verbessern. Den Beitrag der BASF haben wir in unserem Unternehmenszweck zusammengefasst: We create chemistry for a sustainable future. Die BASF erzielte 2013 einen Umsatz von rund 74 Milliarden € und beschäftigte am Jahresende mehr als 112.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. BASF ist börsennotiert in Frankfurt (BAS), London (BFA) und Zürich (AN). Weitere Informationen zur BASF im Internet unter [www.basf.com](http://www.basf.com).

## **Pressekontakt**

### **Produktinformationen:**

NOD Europe

Renate Wapenhensch

Tel. +49 6232 8158826

[renatew@nodeurope.eu](mailto:renatew@nodeurope.eu)

### **Allgemeine Informationen:**

BASF-Unternehmensbereich Crop Protection

Jasmin Tortop

Tel.: +49 621 60 28412

[jasmin.tortop@basf.com](mailto:jasmin.tortop@basf.com)